

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.08.2021
Jugendhilfeausschuss	07.09.2021
Sportausschuss	09.09.2021

Sachstand Sonder-Schwimmlern-Programm nach den Sommerferien

Sonder-Schwimmlern-Programm

Sachstand zum Beschluss des ASW am 07.06.2021 „Kommunales Sonder-Schwimmlern-Programm in der Corona-Pandemie“ (Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion, AN/0908/2021).

Der Ausschuss Schule und Weiterbildung hat in seiner Sitzung vom 07.06.2021 unter TOP 2.1 den Beschluss gefasst, die Verwaltung mit der Einrichtung eines sofortigen Programms aus dem Budget „Sicher schwimmen“ in den Sommerferien für alle Kölner Grundschüler*innen zu beauftragen.

Die Köln Bäder GmbH konnte während der 6-wöchigen Sommerferien in 9 Bädern (Agrippabad, Ossendorfbad, Lentpark, Höhenbergbad, Stadionbad, Genovevabad, Rodenkirchenbad, Zollstockbad und Zündorfbad) Schwimmkurse im Rahmen des Sonder-Schwimmlern-Programms anbieten. Die Kurse fanden täglich für eine Stunde statt und dauerten 2 Wochen. Es konnten von den insgesamt 25 angebotenen Kursen 23 durchgeführt werden. Aufgrund von kurzfristigen Absagen der 2 Kurse konnten diese nicht an andere Schulen vergeben werden.

Vorrangig wurden die Kurse den Schulen angeboten, die sich in Wohnbereichen mit besonderem Jugendhilfebedarf befinden. Hier gestaltete es sich jedoch teilweise schwierig die Bereitschaft der verbindlichen Teilnahme von den Eltern einzuholen. So wurden auch Kurse den Schulen angeboten, die außerhalb dieses Bereichs liegen.

Die Kurse wurden sehr gut angenommen. Die teilnehmenden Schulen belegten die Kurse nach eigener Einschätzung mit förderbedürftigen Kindern und die KölnBäder GmbH führte die Kurse vor Ort durch. Kurzfristige Absagen von Teilnehmer*innen konnten in der Regel nachbesetzt werden, um eine bestmögliche Kursauslastung zu erreichen. Die positive Zusammenarbeit mit der KölnBäder GmbH ermöglichte die trotz der gegebenen Kurzfristigkeit erfolgreiche Organisation und Umsetzung der Schwimmkurse.

Die Schüler*innen folgender Schulen haben Schwimmkurse genutzt KGS Gotenring, GGS Mülheimer Freiheit, KGS Alter Wipperführter Str., GGS Ricarda-Huch-Str./ Luzerner Weg, GGS Von-Bodelschwingh-Str., GGS Weimarer Str., GGS Westerwaldstr., GGS An den Kaulen, GGS Zum Hehelsberg, GGS Kirchweg, KGS Gotenring, GGS Unter den Birken/ Schulstr.
Hier wurden die Schüler*innen von den Eltern zum Schwimmbad gebracht.

An folgenden Schulen wurden die Kurse im Rahmen der Ferienbetreuung des offenen Ganztags durchgeführt: GGS Kopernikusstr. , KGS Andreas-Hermes-Str., GGS Lustheider Str., GGS Zum He-

delsberg

In der Summe nahmen 198 Kinder an den Kompaktkursen teil. Von den teilnehmenden Kindern konnten 71 Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“, 19 Deutsche Schwimmabzeichen „Bronze“ und sogar 10 Deutsche Schwimmabzeichen „Silber“ erfolgreich abgelegt werden.

Die Kosten für die durchgeführten Kurse belaufen sich auf 28.750,00 Euro und werden aus Mitteln der Schulverwaltung finanziert.

Nach Auskunft der KölnBäder GmbH wurden in den Sommerferien 2.110 kostenpflichtige Plätze im Schwimmunterricht gebucht.

Darüber hinaus wird darüber informiert, dass das Waldbad Dünwald den Schulen für das Schulschwimmen zur Verfügung steht. Die Schulnutzung konnte in Abstimmung mit dem Betreiber „Freies Ortskartell Dünwald e. V.“ ausgeweitet werden.

In Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Merianstr. wird derzeit ein Pilotprojekt für die Durchführung von Schwimmkursen im Aqualand geplant.

Gez. Voigtsberger